



Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Krozingen

GEMEINDE BRUEF

Dezember 2024 bis April 2025

Inhalt

Wort zum Advent	3
Angebote in der Adventszeit	4
Angebote an Heiligabend	5
Angebote in der Weihnachtszeit	6
66. Aktion BROT FÜR DIE WELT	7
Aus der Konfirmand*innenarbeit	8
Neu im Kooperationsraum	9
Bericht vom Zeltlager 2024	10
Gemeinsam Kirche gestalten	12
(ÜBER)LEBENSKUNST	14
Unsere regelmäßigen Angebote	15
Gottesdienstplan für den Kooperationsraum	16
Fensterpredigten	24
Großes Tauffest an Himmelfahrt 2025	25
Bezirkskirchentag am 25. Mai 2025	26
Konzertkalender	28
30 Jahre Kur- und Rehaseelsorge	30
Taufen und Trauungen	33
Bestattungen	34
Kontaktdaten	35
Jahreslosung 2025	36

Titelbild

© Frank-Michael Guthmann

Impressum

Inhaltlich verantwortlich gemäß
§ 18 Abs.2 MStV:

Diakonin Gabi Groß
Pfarrer Rolf Kruse
Pfarrer Andreas Guthmann

Schwarzwaldstraße 7
79189 Bad Krozingen

www.evkirche-bk.de

Wort zum Advent

„Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker ...“¹

Wie bitter wahr!
Da sitzen in der Ukraine Millionen Menschen im kalten Dunkel – Diktator Putin hat einen Großteil der Energieinfrastruktur zerstören lassen. Da lastet dort, aber genauso auf russischer Seite die Finsternis tiefer Trauer bleischwer auf Millionen kleinen und großen Menschkindern – Diktator Putin geht seit über 1000 Tagen skrupellos-verbrecherisch über Leichen – auch die seiner eigenen Leute.
Da sind die verbliebenen Hamas-Geiseln seit über einem Jahr gefangen im Dunkeln, während ihre Liebsten ebenso lange bangen ohne Licht am Ende des Tunnels.
Da hat finsterste Verzweiflung Hunderttausende fest im Griff inmitten der apokalyptischen Trümmerlandschaft des Gaza-Streifens.
Da hat der Bürgerkrieg im Sudan 14(!) Millionen Mitmenschen zu Vertriebenen gemacht.
Da kommt im Januar ein selbstgerechter, sexistischer, ja, vorbestrafter Demokratieverächter ins Weiße Haus – die große Mehrheit der Amerikaner*innen hat ihn gewählt.

In dieser vielerorts mehr als düsteren Welt- und Gemengelage ist die Nachricht des Advent leicht zu überhören: „**Siehe, dein König kommt, ein Gerechter und ein Helfer ...**“² – und die Wahrheit der Weihnachtsbotschaft zwischen all den harten Fakten und unerhörten Fake-News schwer zu glauben: „**Euch ist heute der Heiland geboren!**“³

Keine Frage: Wo Unfrieden, Ungerechtigkeit und menschengemachtes Unheil so zum Himmel schreien wie derzeit, so viele im Dunkeln sehnlichst auf Hilfe und Rettung warten und Herzen

so dauerwund sind, braucht es dringend den wirkmächtigen Beistand von ganz oben: Trost, der zu tragen, Zuspruch, der aufzurichten, Hoffnung, die neue Kraft freizusetzen vermag – Licht eben im Dunkeln.

Die Zeit des Advent jedenfalls schreibt HOFFNUNG wieder groß und uns Christenmenschen ins Stammbuch: Wir sind sie uns, unseren Menschengeschwistern in Not und unserer Welt um Gottes Willen bleibend schuldig.
Und das Christfest danach gibt der FREUDE Raum trotz allem. Weil Gott diese unsere Welt zu seiner Wohnung gemacht hat. Weil Gott seit eh und jeh mit all seinen Mitteln und Möglichkeiten Leben schafft, fördert und erhält. Und weil er bis zum heutigen Tag mit seinem Spitzenkandidaten um Vertrauen und jede einzelne Stimme wirbt unter dem Motto: „Love first!“ „Humanity first!“

Eine hoffnungsstarke Adventszeit und ein trostreiches Christfest

Rolf Kruse

¹ Jesaja 60,1

² Sacharja 9,9

³ Lukas 2,11

Angebote in der Adventszeit

Adventstreff | 20 Minuten Musik und Impulse 1., 2. und 4. Advent | 17.00 Uhr

Franz-Léhar-Promenade (Spielplatz)

Wer die Adventssonntage in Gemeinschaft ausklingen lassen möchte, ist um 17.00 Uhr herzlich zum Adventstreff im Kurgarten (Franz-Léhar-Promenade) eingeladen. Es erwartet euch und Sie 20 Minuten mit Liedern, Texten, Geschichten und Lichtern. Die Verantwortlichen der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde freuen sich auf Familien mit Kindern, Jugendliche, Singles, Senior*innen, Paare ... Herzlich willkommen! (Da das Treffen im Freien stattfindet, muss es bei starkem Regen oder Sturm leider ausfallen.)

Am 3. Advent findet kein Adventstreff statt. Stattdessen laden wir ganz herzlich ein zur „Musik im Advent“, dem Adventskonzert aller unserer Chöre in St. Alban.

AdventMoment! zwischen 12.12. und 23.12. zu unregelmäßigen Terminen

Lammplatz (Kirchenkarre)

„Freude schenken“ möchten die Kirchen in Bad Krozingen mit ihrer Aktion „AdventMoment! Die Kirchenkarre steht dazu immer wieder einmal während des Weihnachtsmarktes auf dem Lammplatz. Selbst beschenkt werden und ein Geschenk mitnehmen, um Freude weiterzuschicken an andere – dazu laden die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde, die Ökumenische Kur- u. Rehaselsohle sowie die Freie Christengemeinde herzlich ein.

Im Rahmen des Kinderprogramms auf dem Bad Krozinger Weihnachtsmarkt bietet unsere Krabbelgruppe 16. Dezember an, Weihnachtsanhänger aus Holz zu bemalen.



Angebote an Heiligabend

Familienchristvesper mit Weihnachtsmusical Kurhaus (Großer Saal) | 14.00 Uhr

„Der aller kleinste Stern“ (Valerie Lill)

Die Weihnachtsgeschichte wird aus Sicht der Sterne erzählt, die gerade eine Chorprobe haben. Milchstraßenrocker stören die Probe, während Maria und Joseph eine Herberge suchen. Am Ende spüren die Sterne im Himmel und die Menschen auf der Erde den Frieden, der durch Jesu Geburt gekommen ist.

Kinder- und Jugendchor

(Leitung: Susanne Konnerth)

Diakonin Gabi Groß und Team

Heiligabend im Gemeindesaal

Schwarzwaldstraße 7 | 19.00 Uhr

Traditionell und mit Freude lädt das Team „Heiligabend im Gemeindehaus“ alle, die an Heiligabend nicht alleine bleiben möchten und stattdessen mit anderen feiern wollen, um 19.00 Uhr in den weihnachtlich geschmückten Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde ein. Lichter am Christbaum, Geschichten und gemeinsames Singen sowie ein Festessen werden diesen besonderen Abend hell und freundlich machen. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Anmeldungen erbitten wir bis spätestens 20.12. über das Gemeindebüro (Tel. 07633 | 32 42).

Christvespern

Christuskirche | 16.30 Uhr und 18.00 Uhr

Weihnachtslieder und Motetten

Kammerchor (Leitung: Susanne Konnerth)

Pfarrer Rolf Kruse

Christmette

Christuskirche | 22.00 Uhr

Gaidar Beskembirov (Klavier)

Pfarrer Andreas Guthmann



Angebote in der Weihnachtszeit

Festgottesdienst

Erster Christtag (25.12.)

Christuskirche | 10.00 Uhr

Abendmahl

Pfarrer Rolf Kruse

Burgweihnacht bei Kerzenschein

Zweiter Christtag (26.12.)

Staufener Burg | 17.00 Uhr

Diakonin Gabi Groß,

Dekan Dirk Schmid-Hornisch und Team

(Bei Sturm oder starkem Regen

muss die Burgweihnacht leider ausfallen.

Tagesaktuelle Informationen

finden Sie dazu auf unserer Homepage unter www.evkirche-bk.de)



„Brich an, o schönes Morgenlicht“

Bachs Weihnachtsoratorium getanzt

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach begleitet viele durch die Advents- und Weihnachtszeit. Musik und Texte sind voll innerer Bewegung, stellen Fragen, geben unserer Sehnsucht Ausdruck und schenken uns Momente des Erkennens. „Wie soll ich dich empfangen?“ – das ist auch unsere Frage. Daneben steht die

jubilende Bitte: „Brich an, o schönes Morgenlicht“. Choräle wie diese mit dem eigenen Körper zuerspüren und in Bewegung zu bringen können uns einen neuen, bereichernden Zugang zur Musik und zum Weihnachtsgeschehen eröffnen.

Wir tanzen am **Samstag 11. Januar 2025 von 11.00 bis 17.00 Uhr im Albaneum** leicht erlernbare Kreistanz-Choreographien, die die Tänzerin und Choreographin Wilma Vesseur zu ausgewählten Arien und Chorälen dieses großen Werks geschaffen hat. Dabei geht es nicht um akkurate Bewegungen oder ein äußeres Erscheinungsbild. Es geht darum, sich in der eigenen körperlich-seelischen Ganzheit berühren zu lassen und die Schritte und Gebärden der Tänze mit dem zu füllen, was in uns lebendig ist.

Wenn die, die das wollen, die Ergebnisse unseres gemeinsamen Tanzens in den Sonntagsgottesdienst der Christuskirche am 12. Januar 2025 um 10.00 Uhr einbringen, hat dies nichts mit einer Aufführung zu tun, vielmehr ist es Ausdruck unseres getanzten Gebets.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Anmeldung über:

andreas.guthmann@kbz.ekiba.de

JOHANN SEBASTIAN BACH



**WEIHNACHTSORATORIUM
GETANZT**

Das Weihnachtsoratorium gehört zu den bekanntesten Werken J. S. Bachs. Wir tanzen Choräle und Arien nach Choreographien von WILMA VESSEUR und erschließen uns so mit Leib und Seele die Freude, Tiefe und Botschaft des Weihnachtswunders.

Leitung: Christel Held (Tanz) und Andreas Guthmann (Texte)
Termin: **Samstag, 11. Januar 2025**
11:00 – 17:00 Uhr tanzen und innehalten
Sonntag, 12. Januar 2025
10:00 Uhr Gottesdienst mit ausgewählten Tänzen in der Christuskirche (fakultativ)

Ort: ALBANEUM, Joseph-Vornstein-Str. 6, Bad Krozingen
Kosten: 20 Euro
Anmeldung: Andreas.Guthmann@kbz.ekiba.de

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Christel Held, 75175 Pforzheim

66. Aktion BROT FÜR DIE WELT

„Wandel säen“

Die 66. Aktion von Brot für die Welt

Über 700 Millionen Menschen hungern. Für uns von „Brot für die Welt“ ein Skandal. Und wir tun etwas dagegen:

In den ausführlichen Workshops unserer Partnerorganisationen geht es unter anderem um gesunde Ernährung, klima-angepasste Bio-Landwirtschaft und Viehzucht, technisches Know-how, Wassertanks als Regenspeicher und Wiederaufforstung. Und um die Stärkung der Frauen, die oft am meisten arbeiten, aber am wenigsten besitzen.

Wir von „Brot für die Welt in Baden“ konzentrieren uns dieses Jahr auf drei der rund 1.800 Projekte:

In Burundi mischen Frauen sich ein: Sie pflanzen Gemüsegärten, kochen gesunde Mahlzeiten und beteiligen sich an der Familienplanung. Dann bekommen Sie in der Regel weniger Kinder, um die sie sich besser kümmern können. Erste Erfolge erreicht die Landbevölkerung auch im unzugänglichen Nordwesten Vietnams: Mit Reis, Gemüse und Obst werden jetzt alle satt. Zusätzliche Einnahmen aus dem Anbau von Zimt ermöglicht den Bau eines Gemeinschaftshauses

und einer Straße – konkrete Erleichterungen im Alltag.

In den peruanischen Anden regnet es immer seltener. Mit selbstgebauten Bewässerungssystemen sichern die Bauern ihre Ernte. Damit ihr Zuhause bewohnbar bleibt, planen sie künftige Wasserprojekte zusammen mit den örtlichen Behörden und Geldgebern.

Auch mit der 66. Aktion bitten wir von „Brot für die Welt“ Sie um Ihre Hilfe. Bitte seien Sie mit Ihrer Spende dabei! Denn kein Mensch soll hungern müssen!

Volker Erbacher
Pfarrer | Diakonie Baden

Mehr Informationen:

www.brot-fuer-die-welt.de

www.diakonie-baden.de

Spendenkonto:

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 0500

Brot
für die Welt



Aus der Konfirmand*innenarbeit

„Wir bleiben am Ball ...“ Das ist das Motto, das sich die Gruppe von 30 Jugendlichen aus Bad Krozingen und Mengen-Hartheim zu Anfang ihres Konfikurses auf dem Weg zur Konfirmation 2025 gegeben hat. Am Ball bleiben, sich mit dem christlichen Glauben und seinen Werten auseinandersetzen, diesen Glauben befragen auf seine Bedeutung für Halt, Orientierung und Hoffnung hier und heute – darum ging und geht es. Das hieß in den vergangenen Wochen und Monaten während der Konfitreffen wahlweise Freitag Nachmittag oder Samstag Vormittag ganz Verschiedenes: Nachdenken über Themen wie Kirchengemeinde, Gottesdienst, Abendmahl und Diakonie, neue Erfahrungen mit ganz unterschiedlichen Gottesdienstformen, Mithilfe bei einem Angebot der Kirchengemeinde im Rahmen eines mehrstündigen Gemeindepraktikums, das Thema „Tod und Sterben“ bei einem Rundgang über den Krozinger Friedehof und einem Gespräch mit einer Bestatterin sowie ein ganzes Konfiwochenende im Oktober zusammen mit den Konfirmand*innen aus Wolfenweiler und Ehrenkirchen-Bollschweil in der Jugendherberge Lörrach zum Thema Taufe. Letzteres bescherte u.a. manch schöne Gemein-



schaftserfahrung, mit dem Lied „My Lighthouse“ einen wahren Ohrwurm, mit den „Perlen des Glaubens“ viele persönlich wertvolle Impulse und der ganz individuellen Gestaltung einer Spiegel-Kachel ordentlich Raum für Kreatives. Dabei wäre all das ohne die engagierte Unterstützung ehrenamtlicher Teamer*innen nicht möglich gewesen. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle dem gesamten Konfiteam! Wir freuen uns jetzt schon auf das Fest der Konfirmation am 17. und 18. Mai 2025 – und dass die Konfirmand*innen- und Jugendarbeit ab nächstes Jahr federführend in die Hände von Diakonin Josan Tuquabo liegen wird.

Neu im Kooperationsraum



Hallo zusammen,

als zukünftige Diakonin im Bereich der Konfi- und Jugendarbeit auch in Ihrer Gemeinde möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Josan Tuquabo und ich werde ab dem 1. Februar 2025 mit einer 100 %-Stelle im Kooperationsraum Magräßlerland 1 (Bad Krozingen, Ehrenkirchen-Bollschweil, Mengen-Hartheim, Wolfenweiler) tätig sein. Gerne möchte ich die Gelegenheit hier nutzen, um mich Ihnen vorzustellen.

Ich bin 28 Jahre alt und lebe seit über einem Jahr mit meinem Partner in Bad Krozingen. Aufgewachsen bin ich in Karlsruhe, wo ich mehr als fünf Jahre ehrenamtlich in meiner Heimatgemeinde tätig war. Für mein Studium der Religionspädagogik und Gemeinmediakonie zog es mich nach Freiburg. Dort habe ich 2020 meinen Abschluss gemacht und anschließend bis 2022 ein Ergänzungsstudium in Sozialer Arbeit absolviert.

Seit April 2021 bin ich als Diakonin für die Kinder- und Jugendarbeit in Bötzingen tätig. Dort hatte ich das große Glück, Kinder und Jugendliche auf ihrem Glaubens- und Lebensweg zu begleiten sowie zahlreiche Aktionen und Projekte zu gestalten.

Seit 2023 bin ich zudem im Kooperationsraum Kaiserstuhl tätig und bin unter anderem zuständig für Schulungen von jungen Ehrenamtlichen (Teamer*innen). Durch diese Arbeit habe ich wertvolle Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit mehreren Gemeinden gesammelt, die ich nun gerne in Ihren Kooperationsraum einbringen möchte. Außerdem arbeite ich gerne im Team zusammen und freue mich weiterhin mit anderen Haupt- und Ehrenamtlichen attraktive Angebote für alle Gemeindemitglieder zu schaffen. Es ist mir ein Herzensanliegen, Kindern und Jugendlichen Raum für ihren Glauben zu geben und eine Gemeinschaft zu schaffen, in der sich jeder willkommen fühlt. Denn sie sind die Zukunft unserer Kirche.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und mit meinen Freunden bei gemeinsamen Aktivitäten. Ich bin gerne mit anderen unterwegs und bereise verschiedene Länder und Kulturen. Zudem bin ich für sämtliche Gesellschaftsspiele zu begeistern. Dies lasse ich, wenn möglich, auch in meine Arbeit mit einfließen und stelle gerne, bei verschiedenen Aktionen, Spiele aus meinem eigenen Fundus zur Verfügung. Gerne können Sie mich dann ab Februar, vielleicht bei einer Tasse Kaffee, besser kennenlernen.

Ich freue mich bereits jetzt auf gute Gespräche, den Austausch mit Ihnen und darauf, die kommenden Jahre gemeinsam mit Ihnen zu gestalten!

Liebe Grüße und bis bald

Josan Tuquabo



Zeltlager in Hasel

Auf große Schatzsuche begaben sich die teilnehmenden Kinder des Zeltlagers der Ev. Kirchengemeinde im vergangenen Sommer rund um den Begegnungsbahnhof in Hasel. Angeheuert von Kapitän Affenfaust, einem großen Seefahrer und Piraten, erlebten sie miteinander viele kleine und größere Abenteuer. Sie feierten fröhliche Feste, sangen, tanzten und spielten miteinander, waren in Workshops kreativ und machten sich immer wieder auf den Weg, um unterwegs ein weiteres Stück der wertvollen Schatzkarte zu suchen.

Die Mühen und Abenteuer führten tatsächlich zum Ziel: gerade noch rechtzeitig vor Ende des zehntägigen Zeltlagers fanden Kinder und Teamer*innen gemeinsam den lange verschollen geglaubten Schatz, teilten ihn miteinander und feierten zum Abschied ein rauschendes Fest.

Die 23 ehrenamtlichen Teamer*innen rund um Diakonin Gabi Groß haben mit viel Freude, tollen Ideen und großem Engagement den 45 Kindern eine schöne und erlebnisreiche Ferienzeit ermöglicht.

Auch im kommenden Jahr soll es wieder ein Kinderzeltlager für Kinder von 7-11 Jahren geben. Stattfinden wird es vom 3.-12. August 2025 am Begegnungsbahnhof in Hasel.

Nähere Infos bekommen Sie ab Mitte Januar 2025 unter

www.evkirche-bk.de/kinder
im Gemeindebüro (Fon: 32 42)
oder bei Diakonin Gabi Groß
(Mail: Gabriele.Gross@kbz.ekiba.de)





GEMEINSAM KIRCHE GESTALTEN



DER EVANGELISCHE KIRCHENBEZIRK
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD
MACHT SICH AUF DEN WEG IN DIE ZUKUNFT



AUFTRAG

Mit Gott
unterwegs
in die
Zukunft



SOZIALRAUM

Wer lebt hier?

Wir möchten mit Ihnen zusammen die weitere Entwicklung unserer Kirche diskutieren, planen und umsetzen.
Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen.
Sie können einzelne, mehrere oder alle Veranstaltungen besuchen.



WORKSHOP 1

15.01.25, 19.00-21.00 UHR

MÜLLHEIM

„KIRCHE DER ZUKUNFT NEU DENKEN“

WIR FRAGEN UND DISKUTIEREN:

WELCHE BILDER VON KIRCHE FÜHREN UNS IN
DIE WEITE?

WAS MACHT GEMEINDE AUS?

WAS BEDEUTET ES, DASS KIRCHE EINE SICH
STETS VERÄNDERNDE IST?

WORKSHOP 2

10.02.25, 19.00-21.00 UHR WOLFENWEILER

„EHRENAMTLICHE IN DER KIRCHE DER
ZUKUNFT“

WIR FRAGEN UND DISKUTIEREN:

KIRCHE ALS „KIRCHE DER MENSCHEN“
VERSTEHEN – WAS BEDEUTET DAS?

WAS IST MIT „PRIESTERTUM ALLER
GLÄUBIGEN“ GEMEINT?

WAS HEISST DAS FÜR DIE ROLLEN VON E
HREN- UND HAUPTAMTLICHEN?

WORKSHOP 3

12.03.25, 19.00-21.00 UHR

KIRCHZARTEN

„MODELLE FÜR DIE KIRCHE DER ZUKUNFT“

WIR FRAGEN UND DISKUTIEREN:

ORTSGEMEINDE, KIRCHE IN DER REGION,
KIRCHLICHE PRÄSENZ, FRESH EXPRESSIONS
OF CHURCH, ERPROBUNGSRAUM... - WELCHE

MODELLE VON KIRCHE SIND

ZUKUNFTSWEISEND?



WORKSHOP 1

21.01.25, 19.00-21.30 UHR

BADENWEILER

„KIRCHE & CO.: PRAKTISCHE ALLTAGS-
HACKS“ FÜR DEINEN SOZIALRAUM - WEIL'S
UM UNS GEHT!“

WIR ERKUNDEN PRAXISNAHE ANSÄTZE, UM
GEMEINSCHAFT ZU FÖRDERN, TEILHABE ZU
STÄRKEN UND GLAUBEN IM ALLTAG
ERFAHRBAR ZU MACHEN.

WORKSHOP 2

22.02.25, 10-12.30 UHR

HINTERZARTEN

„DORF & KIRCHE VEREINT: WIE WIR DEN
SOZIALRAUM ROCKEN“
WAS BRINGT SOZIALRAUMORIENTIERUNG FÜR
KIRCHE IM LÄNDLICHEN RAUM?

WORKSHOP 3

20.03.25, 19.00-21.30 UHR

BADENWEILER

„KIRCHE MAL ANDERS: AUF SAFARI DURCH
MILIEUS & SOZIALRÄUME - ENTDECKE
(NEUE!?) GLAUBENS UND LEBENSWELTEN“
WIE KÖNNEN MILIEU- UND
SOZIALRAUMANALYSEN HELFEN, KIRCHE
LEBENDIG UND RELEVANT ZU GESTALTEN?

WORKSHOP 4

ORT UND ZEIT SIND NOCH OFFEN

„MITTENDRIN STATT NUR DABEI... WIE
KIRCHE UND GESELLSCHAFT DEN SOZIALRAUM
GEMEINSAM GEWINNEN KÖNNEN!“

WIE GELINGT DER DIALOG ZUM
STRUKTURWANDEL ZWISCHEN KIRCHE UND
GESELLSCHAFT?

**ANMELDUNGEN BITTE BIS 3 TAGE VORHER IM DEKANAT
PER MAIL: DEKANAT.BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD@KBZ.EKIBA.DE
PER TELEFON: 07633-92557013
BEI RÜCKFRAGEN WENDEN SIE SICH AN DEKAN DIRK SCHMID-HORNISCH**

(ÜBER)LEBENSKUNST

Abendandacht mit Musik und Poesie

am ersten Sonntag des Monats

5. Januar 2025

Christuskirche | 18.00 Uhr

Sterne

Jörg Benzing (Querflöte)
Susanne Konnerth (Klavier/Orgel)
Werke von Johann Sebastian Bach,
Georg Friederich Händel u.a.
Pfarrer Rolf Kruse

2. Februar

Christuskirche | 18.00 Uhr

Mose (in der Reihe „Fensterpredigten“)

Conny Illner (Blockflöte),
Susanne Konnerth (Klavier/Orgel)
Pfarrer Rolf Kruse

2. März

Christuskirche | 18.00 Uhr

Glaube – Liebe – Hoffnung (in der Reihe „Fensterpredigten“)

Anja Zirkel (Sopran),
Susanne Konnerth (Klavier/Orgel)
Pfarrer Rolf Kruse

6. April

Christuskirche | 18.00 Uhr

Dienen

Wolfgang Tzschope (Klavier/Orgel)
Pfarrer Andreas Guthmann

Unsere regelmäßigen Angebote

Sonn- und Feiertag

Gottesdienst

10.00 Uhr und 18.00 Uhr |
Christuskirche und Kirchen
im Kooperationsraum | sonntags
(gottesdienstfreie Sonntage siehe
Gottesdienstplan des Kooperationsraumes)

Kirchcafé

Christuskirche | i.d.R. zweimal im Monat
nach dem Gottesdienst

Kunterbunte Kirche für Kinder von 6 bis 12

10.00 Uhr | Gemeindehaus | monatlich
für Kinder von 5 bis 11

Kleine Kirche für Kinder von 0 bis 6

17.00 Uhr | Christuskirche | zweimonatlich
für Kinder von 0 bis 6

(ÜBER)LEBENSKUNST

Abendandacht mit Musik und Poesie
18.00 Uhr | Christuskirche |
i.d.R. 1. Sonntag

Ökumenisches Taizé-Gebet

20.30 Uhr (April bis September)
19.30 Uhr (Oktober bis März)
Christuskirche und St. Alban | monatlich

Montag

Krabbelgruppe

wöchentlich | 9.30 Uhr | Gemeindehaus

Dienstag

Frauencafé

14.30 Uhr | Gemeindehaus |
letzter Dienstag im Monat

Mittwoch

Friedensgebet

18.00 Uhr | Christuskirche |
1. und 3. Mittwoch im Monat

Näh- und Kreativtreff

19.00 Uhr | Gemeindehaus |
3. Mittwoch im Monat

Kantorei

19.30 Uhr | Gemeindesaal | wöchentlich

Donnerstag

Gottesdienst

10.00 Uhr | Hauskapelle des Parkstift St. Ulrich
1. und 3. Donnerstag im Monat

Kinderchor I

15.45 Uhr | ab 4 Jahren bis 1. Klasse

Kinderchor II

16.15 Uhr | 2. bis 4. Klasse

Jugendchor

17.00 Uhr | ab 5. Klasse
Gemeindesaal | wöchentlich

Bläserkreis

20.00 Uhr | Gemeindesaal | wöchentlich

Freitag

Nachmittag der Älteren Generation

15.00 Uhr | Gemeindesaal |
letzter Freitag im Monat

Samstag

Gottesdienst

15.15 Uhr | Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
letzter Samstag im Monat

Gottesdienst

16.15 Uhr | Pflegeheim Haus Siloah |
letzter Samstag im Monat

Gottesdienstplan für den Kooperationsraum



	Bad Krozingen Christuskirche Schwarzwaldstraße 7	Ehrenkirchen-Bollschiweil Paul-Gerhardt-Haus Jengerstraße 11 Ehrenstetten		Wolfenweiler Evangelische Kirche Wolfenweiler Kirchstraße	Mengen-Hartheim Martinskirche Mengen Hauptstraße 24 Martin-Luther-Haus Hartheim (MLH) Hausener Str. 22
Erster Advent 1. Dezember	11.00 Uhr Festgottesdienst mit Glockenweihe und Eröffnung der 66. Aktion BROT FÜR DIE WELT <i>Dekan Dirk Schmidt-Hornisch, Rolf Kruse und Team</i> 17.00 Uhr Adventstreff (Wohngebiet Kurgarten) <i>Gabi Groß und Team</i>	10.00 Uhr <i>Andreas Guthmann</i> 11.15 Uhr MiniMax <i>Andreas Guthmann</i>	Erster Advent 1. Dezember	10.00 Uhr <i>Pfarrer Rainer Heimbürger</i>	10.00 Uhr Mengen <i>Pfarrer i.R. Achim Zobel</i>
Zweiter Advent 8. Dezember	10.00 Uhr <i>Christine Heimbürger</i> 10.00 Uhr Kunterbunte Kirche für Kinder von 5–11 Jahren im Gemeindesaal 17.00 Uhr Adventstreff (Wohngebiet Kurgarten) <i>Gabi Groß und Team</i>	10.00 Uhr <i>Prädikant Steffen Berninger</i> (ehrenamtlich)	Zweiter Advent 8. Dezember	10.00 Uhr <i>Jobst Bösenacker und Rejoice-Chor</i>	18.00 Uhr Hartheim/MLH <i>Christine Heimbürger</i>
Dritter Advent 15. Dezember	10.00 Uhr <i>Martina Hausperger</i> (ehrenamtlich) 17.00 Uhr Adventskonzert aller Chöre (St. Alban)	10.00 Uhr <i>Rolf Kruse</i>	Dritter Advent 15. Dezember	10.00 Uhr <i>Andreas Guthmann</i>	Einladung in die Nachbarschaft

Vierter Advent 22. Dezember	Einladung in die Nachbarschaft 17.00 Uhr Adventstreff (Wohngebiet Kurgarten) <i>Gabi Groß und Team</i> 19.30 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet (St. Alban) <i>Gabi Groß und Team</i>	18.00 Uhr <i>Andreas Guthmann, Konfis</i> <i>und KGR</i>	Vierter Advent 22. Dezember	10.00 Uhr Christine Heimbürger <i>und Projektchor</i>	10.00 Uhr Mengen <i>Jobst Bösenacker</i>
Heilig Abend	14.00 Uhr Familienchristvesper mit Weihnachtsmusical im Kurhaus (Großer Saal) <i>Kinderchor,</i> <i>Bezirkskantorin Susanne Konnerth,</i> <i>Gabi Groß und Team</i> 16.30 Uhr Christvesper <i>Rolf Kruse und Weihnachtsschola</i> 18.00 Uhr Christvesper <i>Rolf Kruse und Weihnachtsschola</i> 22.00 Uhr Christmette <i>Andreas Guthmann</i>	16.00 Uhr Familienchristvesper <i>Andreas Guthmann</i> 18.00 Uhr Christvesper <i>Dekan Dirk Schmid-Hornisch</i>	Heilig Abend	15.00 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel <i>Christine Heimbürger</i> 16.00/16.30/17.00 Uhr Ökum. Wege zur Krippe <i>Christine Heimbürger</i> 22.30 Uhr Christmette <i>Rainer Heimbürger</i>	16.00 Uhr Mengen Krippenspiel <i>Team</i> 16.00 Uhr Hartheim/MLH Christvesper <i>Jobst Bösenacker</i> 18.00 Uhr Mengen Christvesper <i>Jobst Bösenacker</i>
Erster Christtag 25. Dezember	10.00 Uhr Abendmahl <i>Rolf Kruse</i>	10.00 Uhr <i>Pfarrer i.R. Gerhard Jost</i>	Erster Christtag 25. Dezember	10.00 Uhr <i>Christine Heimbürger,</i> <i>Männerchorgemeinschaft und</i> <i>Musikverein</i>	Einladung in die Nachbarschaft
Zweiter Christtag 26. Dezember	17.00 Uhr Burgweihnacht in der Burgruine Staufen <i>Gabi Groß, Dekan Dirk Schmid-Hornisch</i> <i>und Team</i>		Zweiter Christtag 26. Dezember	17.00 Uhr Burgweihnacht in der Burgruine Staufen <i>Gabi Groß,</i> <i>Dekan Dirk Schmid-Hornisch und Team</i>	10.00 Uhr Mengen <i>Jobst Bösenacker</i> <i>und Frauenchor Mengen</i>
Erster Sonntag nach dem Christfest 29. Dezember	10.00 Uhr Singegottesdienst für den KOOP-Raum Christuskirche Bad Krozingen <i>Dekan Dirk Schmid-Hornisch</i>		Erster Sonntag nach dem Christfest 29. Dezember	10.00 Uhr Singegottesdienst für den KOOP-Raum Christuskirche Bad Krozingen <i>Dekan Dirk Schmid-Hornisch</i>	

Altjahres- abend 31. Dezember	18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für den KOOP-Raum Evangelische Kirche Wolfenweiler <i>Christine Heimbürger und Team</i>	18.15 Uhr Tischabendmahl <i>Pfarrer i.R. Gerhard Jost</i>	Altjahres- abend 31. Dezember	18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für den KOOP-Raum Evangelische Kirche Wolfenweiler <i>Christine Heimbürger und Team</i>	
Neujahr 1. Januar 2025	17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn für den KOOP-Raum Abraham Beginn der Reihe von Fensterpredigten zu den Glasfenstern von Georg Meistermann anschl. Umtrunk Christuskirche Bad Krozingen <i>Rolf Kruse</i>		Neujahr 1. Januar 2025	17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn für den KOOP-Raum Abraham Beginn der Reihe von Fensterpredigten zu den Glasfenstern von Georg Meistermann anschl. Umtrunk Christuskirche Bad Krozingen <i>Rolf Kruse</i>	
2. Sonntag nach dem Christfest 5. Januar	18.00 Uhr (ÜBER)LEBENSKUNST Musik und Poesie Sterne Susanne Konnerth (Klavier/Orgel), Jörg Benzing (Querflöte) und Rolf Kruse	18.00 Uhr mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung <i>Christine Heimbürger</i>	2. Sonntag nach dem Christfest 5. Januar	10.00 Uhr mit der Möglichkeit zur Einzelsegnung <i>Christine Heimbürger</i>	Einladung in die Nachbarschaft
Epiphania 6. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst zu Epiphania für den KOOP-Raum Christuskirche Bad Krozingen <i>Rolf Kruse</i>		Epiphania 6. Januar	10.00 Uhr Gottesdienst zu Epiphania für den KOOP-Raum Christuskirche Bad Krozingen <i>Rolf Kruse</i>	
1. Sonntag nach Epiphania 12. Januar	10.00 Uhr Tänze zum Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach <i>Andreas Guthmann</i>	10.00 Uhr <i>Steffen Berninger (ehrenamtlich)</i>	1. Sonntag nach Epiphania 12. Januar	18.00 Uhr <i>Dekan Dirk Schmid-Hornisch</i>	10.00 Uhr Harthem/MLH <i>Dekan Dirk Schmidt-Hornisch</i>
2. Sonntag nach Epiphania 19. Januar	<i>ehrenamtlich</i> /Einladung in die Nachbarschaft 10.00 Uhr Kunterbunte Kirche für Kinder von 5-11 Jahren (Gemeindesaal) <i>Diakonin Gabi Groß und Team</i> 19.30 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet (Christuskirche)	10.00 Uhr <i>Jobst Bösenecker</i>	2. Sonntag nach Epiphania 19. Januar	10.00 Uhr <i>Christine Heimbürger mit Konfirmand*innen</i>	18.00 Uhr Mengen <i>Jobst Bösenecker</i>

25. Januar (sa)	16.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Rolf Kruse</i>		25. Januar (sa)		
3. Sonntag nach Epiphania 26. Januar	10.00 Uhr <i>Rolf Kruse</i>	<i>ehrenamtlich</i> /Einladung in die Nachbarschaft	3. Sonntag nach Epiphania 26. Januar	10.00 Uhr <i>Pfarrer i.R. Eberhard Deusch</i>	18.00 Uhr Hartheim/MLH <i>Rolf Kruse</i>
Letzter Sonntag nach Epiphania 2. Februar	18.00 Uhr (ÜBER)LEBENSKUNST Musik und Poesie Mose (Reihe Fensterpredigten) <i>Rolf Kruse</i>	10.00 Uhr <i>Dekan i.R. Hans-Joachim Zobel</i>	Letzter Sonntag nach Epiphania 2. Februar)	10.00 Uhr Abendmahl <i>Christine Heimbürger</i>	10.00 Uhr Mengen <i>Jobst Böseneker</i>
9. Februar	10.00 Uhr Abendmahl <i>Dekan Dirk Schmidt-Hornisch</i>	18.00 Uhr <i>Dekan Dirk Schmidt-Hornisch</i>	9. Februar	10.00 Uhr <i>Prädikant Wolfgang Lederle</i>	<i>ehrenamtlich</i> /Einladung in die Nachbarschaft
16. Februar	10.00 Uhr Kunterbunte Kirche für Kinder von 5-11 Jahren (Gemeindesaal) <i>Diakonin Gabi Groß und Team</i>	10.00 Uhr <i>Andreas Guthmann</i>	16. Februar	10.00 Uhr <i>Pfarrer Rainer Heimbürger</i>	10.00 Uhr Hartheim/MLH <i>Jobst Böseneker</i>
23. Februar	10.00 Uhr <i>Rolf Kruse mit Konfirmand*innen</i> 19.30 Uhr Ökumen. Taizé-Gebet (St. Alban)	<i>Christine Heimbürger mit Konfirmand*innen</i>	23. Februar	<i>Christine Heimbürger mit Konfirmand*innen</i>	10.00 Uhr Mengen <i>Jobst Böseneker</i>
2. März	18.00 Uhr (ÜBER)LEBENSKUNST Musik und Poesie Glaube – Liebe – Hoffnung Tor zur Hoffnung (Reihe Fensterpredigten) <i>Rolf Kruse</i>	<i>ehrenamtlich</i> /Einladung in die Nachbarschaft	2. März	10.00 Uhr <i>Prädikantin Doris Thiel</i>	10.00 Uhr Hartheim/MLH <i>Jobst Böseneker</i>
Weltgebetstag 7. März	Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag (Orte und Zeiten im Netz und den Mitteilungsblättern)		Weltgebetstag 7. März	Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag (Orte und Zeiten im Netz und den Mitteilungsblättern)	

2. Februar

Christuskirche | 18.00 Uhr

Mose (Reihe Musik und Poesie)

Pfarrer Rolf Kruse

3. März

Christuskirche | 18.00 Uhr

**Glaube – Liebe – Hoffnung | Tor zur Hoffnung
(Reihe Musik und Poesie)**

Pfarrer Rolf Kruse

30. März

Christuskirche | 10.00 Uhr

Lamm Gottes

Pfarrer Rolf Kruse

Ostersonntag (20. April)

Christuskirche | 10.00 Uhr

Christus

Dekan Dirk Schmid-Hornisch



Christusfenster
© Ev. Kirchengemeinde Bad Krozingen

Großes Tauffest an Himmelfahrt 2025 (29. Mai)

Vielleicht haben Sie schon länger den Wunsch, Ihr Kind taufen zu lassen, es fand sich dafür aber bislang nicht die passende Gelegenheit ...? Oder Sie denken darüber nach, sich selbst taufen zu lassen ...?

In jedem Fall bietet das große Tauffest der vier evangelischen Kirchengemeinden Bad Krozingen, Ehrenkirchen-Bollschweil, Mengen-Hartheim und Wolfenweiler mit Pfaffenweiler und Ebringen an Christi Himmelfahrt 2025 (29.5) unter freiem Himmel am Ufer des Neumagens einen ganz besonderen festlichen Rahmen.

Wir beginnen den Festgottesdienst auf der Kirchwiese hinter der Krozinger Christuskirche. Danach ziehen wir ans Ufer des Neumagens gegenüber – und die beteiligten Pfarrpersonen und Diakon*innen taufen Kinder jeden Alters, Jugendliche vor der Konfirmation und Erwachsene parallel an verschiedene Uferabschnitten. Am Ende kommen wir nochmals Nähe Nepomukbrücke zusammen, um die Taufkerzen zu

entzünden und Gottes Segen zu empfangen. Musikalisch begleitet werden wir vom Bläserkreis Bad Krozingen-Heitersheim.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem Stehempfang.

Wer mag kann am Neumagenufer oder auf der Kirchwiese weiter feiern.

Bei schlechtem Wetter wird das Tauffest in die Christuskirche und die ihr angegliederten Gemeinderäume verlegt.

Zu einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen auf der Kirchwiese hinter der Bad Krozinger Christuskirche sind alle eingeladen – der Termin wird noch bekannt gegeben.

Infos und Anmeldung

bad-krozingen@kbz.ekiba.de | 07633 3242
(Gemeindebüro Frau Thiel)



© Mattusch Frey

Sie sind eingeladen...

"mutig - stark - beherzt" - unter diesem Motto feiern wir unseren Bezirkskirchentag Breisgau-Hochschwarzwald am 25.5.25 in Bad Krozingen.

Sie sind herzlich eingeladen zum Mitmachen und Mitfeiern! Wir wollen den Menschen in unserem Landkreis zeigen: Unser Glaube und unsere Kirche sind sehr attraktiv. In Gemeinden und Einrichtungen finden Menschen zueinander und zu Gott. Von der Kindergruppe über die Diakonie bis hin zum Gospelchor bieten wir so viel Wunderbares an, dass jede und jeder etwas für sich finden kann. Wir laden Sie herzlich ein!

Als besonderen Gast erwarten wir Samuel Koch. Er wird im Gottesdienst und bei seinem Vortrag auf unser Motto eingehen: "mutig - stark - beherzt".

Wir wollen mutig sein: Zu unserem Glauben stehen und den Menschen im Landkreis die Menschenfreundlichkeit Gottes bezeugen.

Wir wollen stark sein: Lasten tragen, die Einzelnen zu schwer werden. Unsere Stimmen erheben und denen widersprechen, die der Gemeinschaft in Kirche und Gesellschaft schaden. Eintreten für die, die es schwer haben.

Wir wollen beherzt sein:

Aufeinander zugehen, Grenzen überwinden.
Alle Menschen mit der Würde behandeln,
die Gott ihnen verliehen hat -
gerade wenn sie einen Migrationshintergrund haben.
Wir wollen eintreten für Frieden und Gerechtigkeit
in Gottes Schöpfung:
"mutig - stark - beherzt"!

Ihr
Dirk Schmid-Hornisch, Dekan



Bezirkskirchentag in Bad Krozingen
25.5.25

Evangelischer Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald



So wird es sein...

ab 9.30 Uhr
Ankommen im Kurpark, Bad Krozingen
mit Bläsermusik und offenem Singen

10.30 Uhr
Gottesdienst am Musikpavillon - Predigt: SAMUEL KOCH
Kindergottesdienst im Zirkuszelt

11.30 bis 16.30 Uhr

- Markt der Möglichkeiten im Kurpark
- Zentrum "Kinder und Familie"
- Zentrum "Jugend"
- Zentrum "Seelsorge"
- Konzerte und Mitsingangebote

vielfältiges Verpflegungsangebot

13.30 Uhr
Vortrag von SAMUEL KOCH im Kurhaus, großer Saal

15-17 Uhr
Workshops

17 Uhr
gemeinsamer Abschluss



Bezirkskirchentag in Bad Krozingen
25.5.25

Evangelischer Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald

Konzertkalender

26. Januar

Christuskirche | 18.00 Uhr

Neujahrskonzert mit Trompete und Orgel

Werke von Johann Gottfried Walther,
Johann Sebastian Bach und Ludwig Vierne
Rudolf Mahni (Trompete)
und Prof. Carsten Klomp (Orgel)
Eintritt: € 10,-/€ 12,-



9. Februar

Christuskirche | 17.00 Uhr

RejoiceChor (Wolfenweiler)

Leitung: Joachim Fischer
Eintritt frei – Spenden erbeten

16. März

Christuskirche | 18.00 Uhr

Südbadisches Bläserensemble

Leitung: Heiko Peterson

30. März

Christuskirche | 18.00 Uhr

„Les Voyelles en voyage“ – Eine musikalische Weltreise

Freiburger Vokalensemble
Werke von Henry Purcell, Josef Rheinberger,
Gioachino Rossini, Astor Piazzolla u.a.
Claudia Janz (Klavier)
Eintritt frei – Spenden erbeten



12. April

Christuskirche | 19.00 Uhr

Freiburg Gospel Choir

Malcolm Green (Sologesang)
Leitung: Carsten Schulz



Gospel Power beim Outdoor-Aktiv-Tag

Am Sonntag, den 29. September fanden sich 32 Sänger*innen des Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald auf der Bühne des Musikpavillon im Kurpark ein, um im Rahmen des Outdoor-Aktiv-Tages einen gelungenen, rhythmischen und frohen Auftritt mit verschiedenen Gospelstücken zu Gehör zu bringen. Dem zahlreich erschienenen Publikum wurden u.a. Songs von Christoph Georgii unter der Leitung von Be-

zirskantoren Susanne Konnerth vorgetragen. Das Musikerehepaar Jutta und Albrecht Haaf (Klavier und Cajón) begeisterte sowohl die Sänger*innen als auch die vielen Zuhörer*innen. Jung und Alt klatschten fröhlich mit und spendeten viel Applaus, so dass eine Zugabe gerne gesungen wurde.

Ilona Werner (Sprecherin der Kantorei)



30 Jahre Kur- und Rehasorge

Die Kur- und Rehasorge hat ihren 30. Geburtstag mit einem facettenreichen Fest gefeiert, das ihrem vielfältigen Angebot wie ihrer Geschichte gerecht wird.

„Herzlichen Glückwunsch!“ – so schallte es aus allen Ecken des Hauses der Kurseelsorge in der Thürachstraße 1. Als Gastgeber zum Jubiläum eingeladen hatten am 7. November 2024 Pastoralreferent Philipp Fuchs, Pfarrer Andreas Guthmann und Pater Edwin Rombach, der als große Unterstützung drei Mitbrüder seines Klosters mitbrachte.

Afrikanische Songs, bewährt und ansteckend zum Mitsingen, wurden von Matthias Wörne angeleitet und an der Gitarre begleitet. Sie verbanden die geladenen Gäste schnell zu einer lebendigen Gemeinschaft.

Zum offiziellen Festakt bewegten sich alle Gäste dann in den oberen Saal, wo Susanne Konerth und Jörg Benzing die Feiern mit Mozarts Flötenkonzert erwarteten. Wunderbar wie Musik einen Rahmen geben, verbinden und bezaubern kann!

Hinführend zu den Redebeiträgen von Zeitzeugen, Kirchenleitungen und Dekanen verwies Andreas Guthmann nicht auf die aktuellen Krisenszenarien der Welt, sondern erinnerte bewusst an den Mauerfall vor 35 Jahren am 9. November. Wo Freiheit Form und Gestalt annahm und ein wieder vereintes Deutschland ermöglichten – hat nicht Gott uns Christenmenschen solche Freiheit in die Wiege gelegt.

„30 Jahre Kur- und Reha-Seelsorge: täglich ökumenisch mit- und nebeneinander unterwegs – das soll uns erst einmal einmal nachmachen!“, sagte Andreas Guthmann und bat dringlich um schützende Hände für diese einmalige, wertvolle Arbeit! Was wäre dieser Abend ohne Pfarrer i.R. Hansjörg Wöhrle! Mit 94 Jahren erzählte er weise wie

gleichzeitig anschaulich und brillant, wie alles angefangen hatte; wie viele begeisterte Menschen, Pfarrer und Ehrenamtliche über lange Jahre versuchten, die Idee eines ökumenischen Kurseelsorge-Zentrums ins Leben zu rufen. 10 Jahre lang, bis zum Eintritt in seinen Ruhestand 1994, war Hansjörg Wöhrle Inhaber der 2. evangelischen Pfarrstelle von Bad Krozingen mit dem Schwerpunkt Kur- und Reha-Seelsorge. Der letzte offizielle Akt seines Dienstes war es, das Haus der Kurseelsorge einzuweihen. Hansjörg Wöhrle liebte seine Aufgabe als Kurseelsorger, die ihm eine ungeahnte Gestaltungsfreiheit eröffnete, die er im Zusammenwirken mit vielen ehrenamtlich Engagierten gestaltete.

Den Ausgangspunkt nahm Hansjörg Wöhrle in seinem Vortrag bei der Entdeckung der Heilquelle 1911 im beschaulichen Krozingen und der darauffolgenden Entwicklung hin zu einem Kurbad mit deutschlandweiter Ausstrahlung, was Folgen für alle Bereiche des Lebens in Bad Krozingen hatte. Schnell wurden sich die Krozinger darin einig, dass sie eine „Willkommenskultur“ leben wollen gegenüber all den Fremden, die nun nach Bad Krozingen kamen, um Linderung ihrer Beschwerden oder gar Heilung zu erfahren.

Auch die Kirchen gingen diesen Weg mit und entschieden sich dafür, Strukturen der Seelsorge für Kur- und Reha-Patient*innen aufzubauen. Schon früh wurde die „Stunde der Besinnung“ ins Leben gerufen, die einmal im Monat im Wechsel der Verantwortung von evangelischer und katholischer Seelsorge interdisziplinär mit Medizinern und Therapeuten im Kurhaus zu gesundheitlichen Themen in ganzheitlicher Sicht auf den Menschen, angeboten wurden. Musikalisch gerahmt wurden diese in den Anfangsjahren vom Kurorchester – eine Tradition, die bis 2018 andauerte. Exemplarisch nannte Wöhrle die verschiedenen Schwerpunkte der Seelsorge im Kurbetrieb wie



v.l.n.r. Pater Heinz Faller, Pfr. i.R. Ulrich Schäfle, Pfr. i.R. Peter Widdess, Else von Campenhausen, Pastoralreferent i.R. Michael Mayr

Besuche bei Schwerkranken und vielfältige Angebote mit Musik und Texten. Zeitweilig fanden auch die Freiburger Barocksolisten in Bad Krozingen eine zweite Heimat. Jährlich im November konnten sie den Saal des ehemaligen Pflegeheim Siloah – heute der obere Saal des Hauses der Kurseelsorge – für ihre Proben nutzen. Zum Dank gab es dann jährlich ein Konzert im Kurhaus.

Als Seelsorgerinnen im Ehrenamt Gespräche zu führen und Hoffnung in das Leben vieler Menschen in verzweifelten Situationen zu bringen, ließen sich insbesondere Frauen ansprechen. Stellvertretend genannt wurden Christel Fay und Anni Heer, die mit Hingabe, Geduld und Aufgeschlossenheit ihren Dienst an den Menschen taten – genauso wie Zivildienstleistende und Else von Campenhausen, die in mehreren Vakanzzeiten der evangelischen Kurseelsorge eine maßgebliche Unterstützung waren.

Vor 30 Jahren trat die Kurseelsorge aus ihrem

Schattendasein heraus und bezog zusammen mit ihren katholischen Kollegen die heutigen Räume in der Thürachstraße 1. Wöhrle nahm die Zuhörenden auf eine eindrucksvolle Zeitreise mit und malte zugleich ein lebendiges Bild des Lebens der Kurseelsorge.

In Dialogform wurde der zweite Zeitzeuge, Michael Mayr, Pastoralreferent i.R. von Philipp Fuchs interviewt, der sich von 1989 bis 2018 fast während seines gesamten Berufslebens der Aufgabe der Kurseelsorge gewidmet hatte. Zunächst war diese Aufgabe analog der evangelischen Seite parochial in der kath. Kirchengemeinde verortet, emanzipierte sich dann aber als eigenständige kategoriale Aufgabe, die direkt dem Seelsorgeamt der Erzdiözese Freiburg unterstellt ist, was bis heute Gültigkeit hat. Echtes Team-Work wie eine großflächige Netzwerkarbeit mit verschiedenen Akteuren rund um das Kurgebiet wurde hier schon früh selbstbewusst gelebt – mit Pater Heinz Faller, Pastoralreferent

Michael Mayr, Pfarrer Ulrich Schäfle, Pfarrer Peter Widdess sowie vielen ehrenamtlich Engagierten. Das neue Haus bot dafür beste Voraussetzungen: vis-à-vis der Vita Classica Therme, mitten im Kurgebiet und damit nah bei den Menschen. Unvergessen in dieser Zeit auch Pater Heinz Faller, der u.a. mit Steinen aus dem Steinbruch Merdingen die Kapelle in der Theresienklinik neugestaltete, die heute Steinkapelle heißt. Die Grußworte der Kirchenleitungen, sowohl von Weihbischof Peter Birkhofer als auch von Kirchenrätin Sabine Kast-Streib orientierten sich am Auftrag, den die Kur- und Reha-Seelsorge hat: in Zeiten der Selbstbezogenheit und des Wegsehens dem in ökumenischer Verantwortung etwas entgegenzusetzen; dabei solidarisch zu sein und sich bewusst zu machen, dass in der Seelsorge – neben der Schule – heute noch die Schnittstelle ist, an der die meisten Menschen mit Kirche in Berührung kommen. Kast-Streib hob insbesondere das ökumenische Profil einer solchen „Kirche im Sozialraum“ hervor, die Menschen allen Alters und aller Gesellschaftsschichten mit einem breitgefächerten

Angebot niederschwellig anspricht. Rückblickend hob sie ins Bewusstsein, wie viele Geschichten das Haus erlebt und wie viel Hoffnung Menschen hier erfahren haben. Sie sprach ihren Dank an alle Kliniken und Engagierte aus, die ihre Kraft und Leidenschaft in diese Aufgabe gesteckt haben, trotz der anstehenden Einsparungen. Seelsorge werde immer wichtiger auch gegen Einsamkeit und Vereinzelung, darum sei es so wertvoll, dass ein neuer Ausbildungskurs „Zeit schenken“ noch im November 2024 anlauten werde.

Mit Grußworten der Dekane endete der Festakt. Zusammenfassend stellten sie heraus, dass in der ökumenischen Kur- und Reha-Seelsorge seit langer Zeit die Vernetzung der Gesellschaft wirklich und umgesetzt wird und das Haus der Kurseelsorge als ein Leuchtturm der Ökumene betrachtet werden darf, von dem die Kirche als Ganzes viel lernen kann. Darum nochmals herzlichen Glückwunsch zum 30. Geburtstag!

Ulrike Laule

Stell. Vorsitzende des Kirchengemeinderates



© Mattusch Frey

Kirchenrätin
Sabine Kast-Streib



© Mattusch Frey

Weihbischof
Dr. Peter Birkhofer

Taufen und Trauungen

≈ Getauft wurden ...

Alva Eva Selinger in Fellbach
Vironica Greb
Thilo Thomas Krebs
Mathilde Sole Müller aus Freiburg
Josef Mika Zink
Enissa Dinges
Jano Elijan Jenne
Ella Malou Gerstenlauer
Luis Phinn Eberle
Maja Räder
Valentino Matteo Hoch
Maximilian Cioloca
Luana Enola Mechling
Malia Antonia Mechling
Anton Dima Schäfer

am 5.5. Lina Marie Wickersheimer
am 9.5. in Mengen-Hartheim
am 9.5. Micha Jonas Schröder
am 9.5. Luis Fischer
am 9.5. Angelina Keil
am 9.5. Elisa Scherer
am 9.5. Pauline Luise Stiefvater

am 7.7.
am 20.7.
am 5.10.
am 16.11.
am 16.11.
am 16.11.

∞ Kirchlich getraut wurden ...

am 11.5.
am 12.5.
am 18.5.
am 1.6. Philippe und Sabrina Hoch
geb. Karkossa
am 5.6.
am 8.6. Mario und Johanna Hanser
geb. Bork aus Freiburg
am 8.6.

am 1.6.
am 22.6.



† Kirchlich bestattet wurden ...

Erika Irene Hannelore Bronstert geb. Kummer in Carlsberg 96 Jahre	am 4.3.	Margareta Anna Amalie Tempelmann geb. Engelhardt 100 Jahre	am 26.6.
Eleonore Maier geb. Wendt 80 Jahre	am 19.3.	Anita-Julia Kellermann aus Breisach 39 Jahre	am 29.6.
Ekateriana Hooge geb. Damm 43 Jahre	am 11.4.	Jürgen Marquardt 85 Jahre	am 15.7.
Ernst Kellermann 67 Jahre	am 14.4.	Guko Kriger 86 Jahre	am 16.8.
Bruno Langenfeld 96 Jahre	am 15.4.	Johannes Trautwein 83 Jahre	am 3.9.
Petra Sadlowski 53 Jahre	am 19.4.	Jutta Schleifer geb. Hochstein 87 Jahre	am 4.9.
Sonja Becker geb. Joseph 92 Jahre	am 3.5.	Arno Hörig 95 Jahre	am 13.9.
Kurt Glass aus Staufen 89 Jahre	am 15.5.	Manfred Wehmeier 90 Jahre	am 16.9.
Galina Schneider geb. Briley 64 Jahre	am 17.5.	Astrid Bautz geb. Borisch 63 Jahre	am 30.10.
Gisela Hörig geb. Ell 93 Jahre	am 28.5.	Helene Kleber (rk) 87 Jahre	am 5.11.
Dietrich Karl Ludwig Heinz Uplegger 87 Jahre	am 6.6.	Ruth Leipold geb. Gärtner in Oberried	am 15.11.
Luci Bauschlicher geb. Faion 92 Jahre	am 13.6.		
Anna Margarete Möckel geb. Kreinberg 101 Jahre	am 14.6.		

Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindebüro
Schwarzwaldstraße 7
79189 Bad Krozingen
☎ 07633 | 32 42
✉ bad-krozingen@kbz.ekiba.de
🌐 www.evkirche-bk.de

Sekretärin

Gabriele Thiel

Evangelisches Pfarramt I

Pfarrer Rolf Kruse
Schwarzwaldstraße 7
☎ 07633 | 806177 und 3242
✉ rolf.kruse@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt II

Pfarrer Andreas Guthmann
Kur-, Reha- und Klinikseelsorger
Thürachstraße 1
☎ 07633 | 14969 und 3242
✉ andreas.guthmann@kbz.ekiba.de

Diakonin | Klinikseelsorgerin

Gabi Groß
☎ 07633 | 15 07 11 und 32 42
✉ gabriele.gross@kbz.ekiba.de

Kirchendiener | Hausmeister

Johannes Triebswetter
☎ 07633 | 32 42

Bezirkskantorin

Susanne Konnerth
☎ 07633 | 93 81 86
✉ bezirkskantorin@evbeka.de

Öffnungszeiten des Evangelischen Gemeindebüros

Montag 9.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr

Unsere Bankverbindung

Evangelische Kirchengemeinde
Volksbank Breisgau Süd
IBAN DE12 6806 1505 0000 1064 53

Diakonisches Werk Breisgau-Hochschwarzwald

Hebelstraße 1a
79379 Müllheim
☎ 07631 | 17 77 -40 und -45
✉ info@diakonie-breisgau-hochschwarzwald.de

Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Beratungstermine sind nach Vereinbarung auch zu
anderen Zeiten möglich!

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“

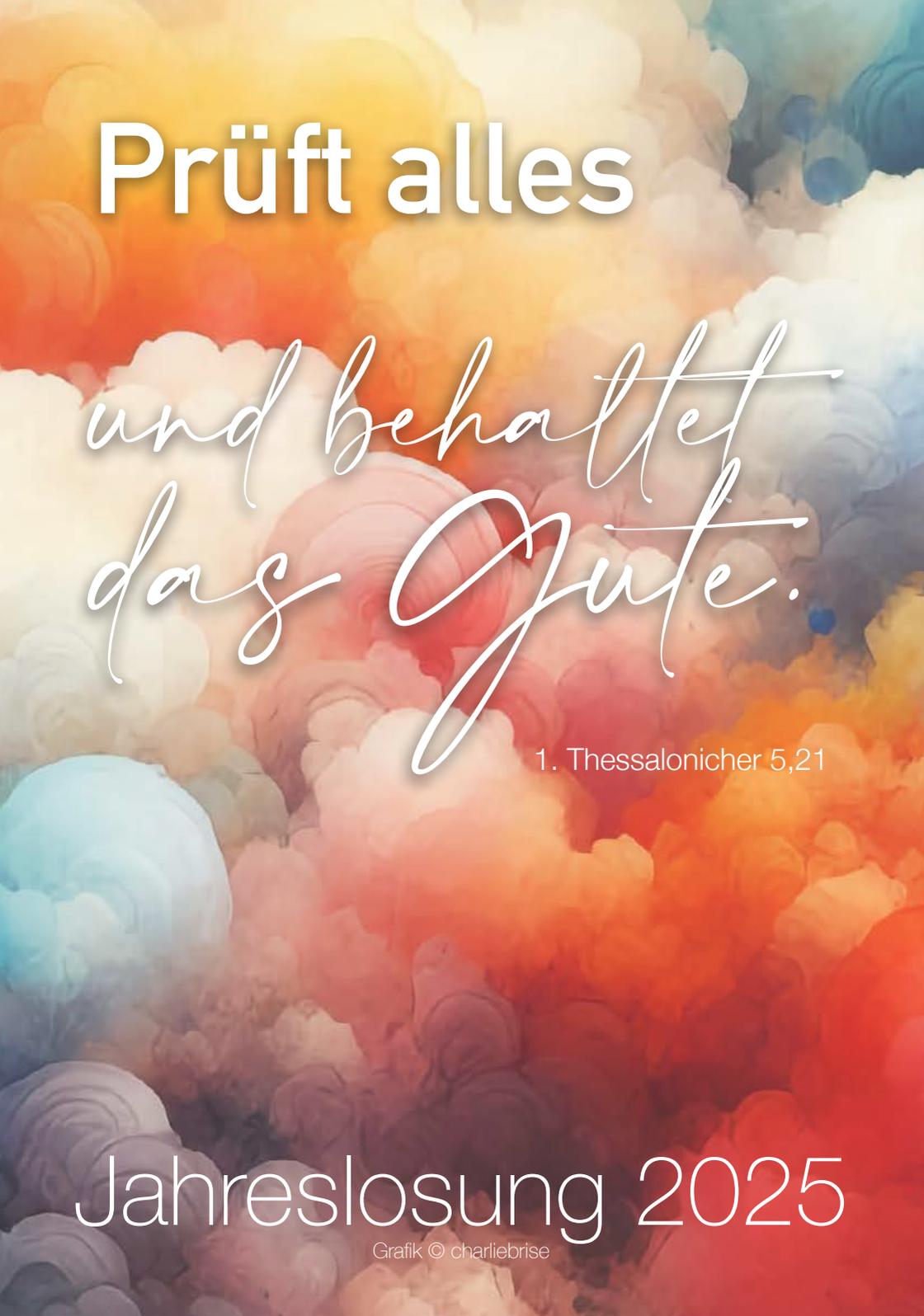
Sabrina Schäfer (Leitung)
Kolpingstraße 2
☎ 07633 | 39 35

Ev. Kindergarten „Regenbogen“

Regina Merkel-Teschner (Leitung)
Am Alamannenfeld 16
☎ 07633 | 806575

Ev. Klinikseelsorge am Universitäts-Herzzentrum

Gabi Groß und Andreas Guthmann
Südring 15
79189 Bad Krozingen
☎ 07633 | 40 22 870



Prüft alles

*und behaltet
das Gute.*

1. Thessalonicher 5,21

Jahreslosung 2025

Grafik © charliebrise